

# Erste Ergebnisse der Erhebung von Bevölkerungsdaten in Europa für 2002

## Gemeinsame Erhebung von Bevölkerungsdaten durch den Europarat und Eurostat

Ziel dieser Veröffentlichung ist es, grundlegende Bevölkerungsdaten für das Jahr 2002 zur Verfügung zu stellen. Aufgrund des Zeitplans (im April 2003 versandte Kurzfragebogen mit Rücksendetermin Mai) konnten jedoch nicht alle Länder lückenlose Informationen zur Verfügung stellen, weshalb es sich teilweise um vorläufige oder geschätzte Daten handelt. Zusätzliche bzw. verlässlichere Informationen werden in den jährlichen Berichten des Europarates ("Recent demographic developments in Europe 2003") und von Eurostat ("Europäische Sozialstatistik-Bevölkerung 2003") veröffentlicht.

## Bevölkerungsentwicklung: die wichtigsten Trends des Jahres 2002

Die Bevölkerung der Europäischen Union wuchs im Jahre 2002 schätzungsweise um 0,3 % gegenüber 0,4 % im Jahr 2001. Rund drei Viertel des 2002 zu verzeichnenden Anstiegs der Bevölkerung um 1,3 Mio. auf 379 Mio. Menschen zum 1.1.2003 waren auf die internationale Nettozuwanderung (1 Mio.) zurückzuführen und ein Viertel auf das natürliche Bevölkerungswachstum (0,3 Mio.). Der größte prozentuale Anstieg war 2002 mit 1,5 % in Irland und der niedrigste in Deutschland und Italien mit jeweils 0,1 % zu verzeichnen. Jährliche Bevölkerungsrückgänge waren wiederum in zahlreichen mittel- und osteuropäischen Ländern festzustellen, wie in Bulgarien und Lettland mit jeweils -0,6 % und Weißrussland mit -0,5 %. Detailliertere Ergebnisse sind den Tabellen 1 und 2 zu entnehmen.

Ferner geht aus Tabelle 1 hervor, dass Berichtigungen der Bevölkerungsschätzungen für einige Länder zum 1.1.2002 vorgenommen wurden, die beispielsweise in der entsprechenden Ausgabe von *Statistik kurz gefasst* von 2002 (17/2002) veröffentlicht wurden. Zu den Berichtigungen kam es infolge der Umbasierung der Bevölkerungsschätzungen einiger Länder anhand neuer Angaben aufgrund der Zählrunde des Jahres 2000 (dies ist ein durchaus übliches Verfahren, das in der Regel aufgrund der Ungenauigkeit der internationalen Wanderungsschätzungen notwendig ist). Somit liegt die aktuelle Bevölkerungsschätzung für die Europäische Union mit 377,7 Mio. Menschen zum 1.1.2002 etwa 2 Mio. niedriger als die letztes Jahr veröffentlichte Schätzung. Dabei ist insbesondere festzuhalten, dass die Bevölkerungsschätzung für Italien und das Vereinigte Königreich um jeweils gut 1 Mio. Menschen und für Österreich um etwa 100 000 Personen nach unten korrigiert wurde. Demgegenüber wurde die Schätzung für Griechenland um etwa 400 000 Menschen nach oben korrigiert. Die Berichtigungen der Bevölkerungsschätzungen für Frankreich, Portugal und Spanien wurden in den letztjährigen Bericht (17/2002) aufgenommen.

Aus Tabelle 3 geht hervor, dass 2002 die Gesamtfruchtbarkeitsrate in der EU mit 1,47 gegenüber 2001 und 2000 praktisch unverändert blieb. Allerdings waren einige deutliche Anstiege zu verzeichnen, in Deutschland von 1,35 im Jahr 2001 auf 1,40 im Jahr 2002 und in Schweden von 1,57 auf 1,65. Die Gesamtfruchtbarkeitsrate für Irland, die mit knapp 2,0 nur geringfügig unter der Rate für die Vereinigten Staaten liegt, trug zu der vergleichsweise hohen Rate des Bevölkerungsanstiegs bei.

Der Anteil der außerehelichen Geburten nahm in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie in allen Mitgliedstaaten des Europarats weiterhin geringfügig zu. In vielen Teilen Nordeuropas lag der Anteil der außerehelichen Geburten bei über 50 %, beispielsweise in Island (62,3 %), Estland (56,3 %), Schweden (56,0 %) und erstmals in Norwegen (50,3 %). Selbst in Malta war von 12,9 % im Jahr 2001 auf 15,0 % im Jahr 2002 eine erhebliche Zunahme festzustellen, während der Wert 1996 bei nur 5,8 % lag.

Das wichtigste neue Charakteristikum in Tabelle 4 ist die niedrige Säuglingssterblichkeitsrate in Schweden, wo bei Kindern unter einem Jahr weniger als drei Todesfälle je 1000 Lebendgeburten zu verzeichnen sind. Die Säuglingssterblichkeitsrate in Schweden ist damit nur etwa halb so hoch wie in vielen anderen EU-Mitgliedstaaten. Die Säuglingssterblichkeitsrate für die EU insgesamt ist weiterhin gesunken und war mit 4,5 im Jahr 2002 nach wie vor 50 % niedriger als in den Vereinigten Staaten (6,9).

Die Zahl der Eheschließungen ist weiterhin rückläufig: In der EU ist sie von 1,9 Mio. im Jahr 2000 auf 1,8 Mio. Eheschließungen im Jahr 2001 und 2002 gefallen, wenngleich für Schweden und Österreich geringfügige Zunahmen zu verzeichnen waren (siehe Tabelle 5). Bei der Zahl der Ehescheidungen, die für die EU insgesamt zwischen 2000 und 2001 um etwa 10 000 zugenommen hat, ist demgegenüber eine entgegengesetzte Entwicklung zu beobachten.



## Statistik

## kurz gefasst

### BEVÖLKERUNG UND SOZIALE BEDINGUNGEN

THEMA 3 – 20/2003

### BEVÖLKERUNG UND LEBENSBEDINGUNGEN

## Inhalt

Gemeinsame Erhebung von  
Bevölkerungsdaten durch den  
Europarat und Eurostat ..... 1

Bevölkerungsentwicklung: die  
wichtigsten Trends des Jahres  
2002..... 1



Manuskript abgeschlossen: 6.07.2003  
ISSN 1024-4379  
Katalognummer: KS-NK-03-020-DE-N  
© Europäische Gemeinschaften, 2003

Abbildung 1: Weltbevölkerung, 2003

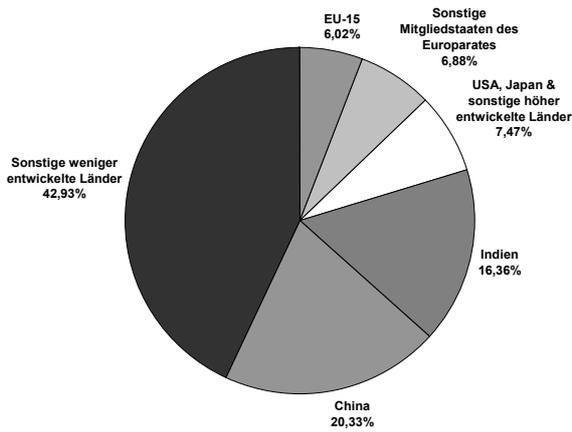


Abbildung 1: Weltbevölkerungswachstum, 2002

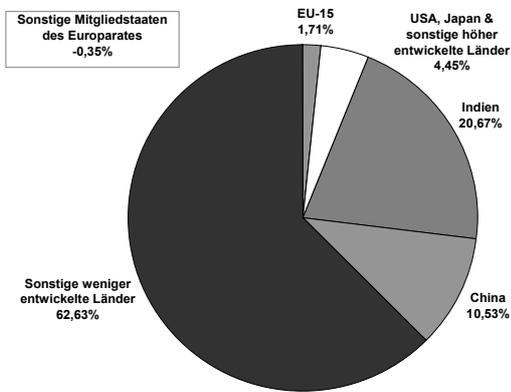
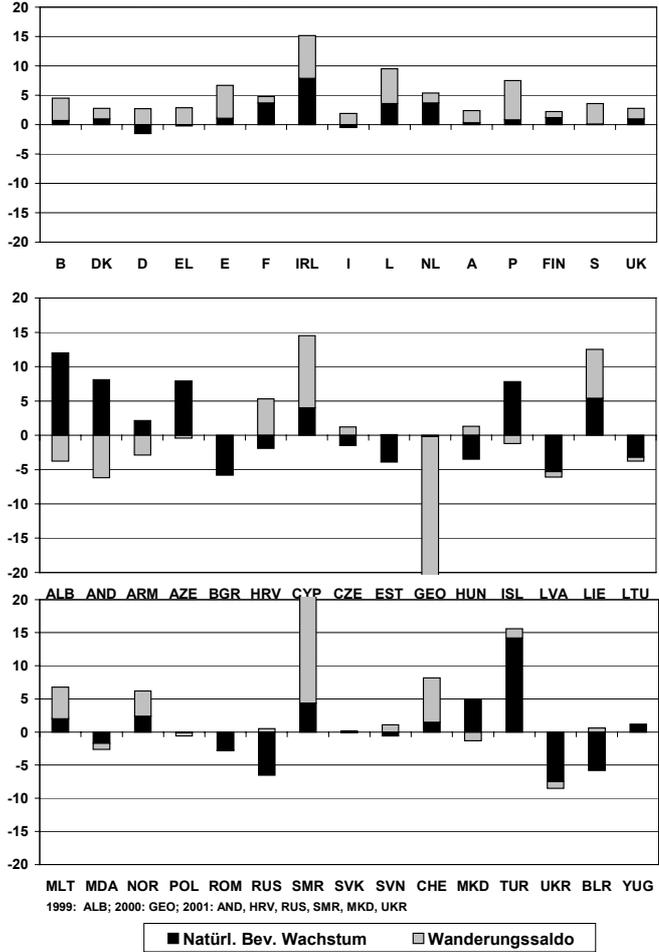


Abbildung 3: Die Komponenten der Bevölkerungsentwicklung, 2002 (pro 1000 Einwohner)



## GLOSSAR

**Natürliches Bevölkerungswachstum:** Differenz zwischen der Zahl der Lebendgeburten und der Zahl der Sterbefälle.

**Wanderungssaldo:** Differenz zwischen der Zahl der Zuwanderer und der Zahl der Abwanderer, hier berechnet als Differenz zwischen dem Bevölkerungswachstum insgesamt und dem natürlichen Wachstum.

**Bruttoziffer:** Gesamtzahl der jährlichen Lebendgeburten/Gestorbenen/Eheschließungen/Ehescheidungen bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung desselben Zeitraums.

**Gesamtfruchtbarkeitsrate:** durchschnittliche Zahl der lebenden Kinder, die eine Frau während ihres Lebens zur Welt bringen würde, wenn die derzeitigen altersspezifischen Geburtenziffern weiterhin gelten würden.

**Lebenserwartung bei der Geburt:** durchschnittliche Zahl der Jahre, die eine Person leben würde, wenn die derzeitigen altersspezifischen Sterbeziffern weiterhin gelten würden.

**Mitgliedstaaten des Europarates:** alle Länder in Europäische Union, Albanien (ALB), Andorra (AND), Armenien (ARM), Aserbaidschan (AZE), Bosnien und Herzegowina (BIH), Bulgarien (BGR), Kroatien (HRV), Zypern (CYP), Tschechische Republik (CZE), Estland (EST), Georgien (GEO), Ungarn (HUN), Island (ISL), Lettland (LVA), Liechtenstein (LIE), Litauen (LTU), Malta (MLT), Moldawien (MDA), Norwegen (NOR), Polen (POL), Rumänien (ROM), Russische Föderation (RUS), San Marino (SMR), Slowakische Republik (SVK), Slowenien (SVN), Schweiz (CHE), ehemalige jugoslawische Republik von Mazedonien (MKD), Türkei (TUR), Ukraine (UKR).

**Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates:** Belarus (BLR), Serbien und Montenegro (YUG).

**Höher entwickelte Länder:** alle Länder in Europa (einschließlich der europäischen Mitglieder der GUS - Gemeinschaft Unabhängiger Staaten), Australien, Kanada, Japan, Neuseeland, Türkei und USA.

**Weniger entwickelte Länder:** alle übrigen Länder.

**Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung, 2002**

LÄNDER/REGIONEN	Bevölkerung am 1.1.2002	Lebend- geburten	Sterbe- fälle	Natürl. wachstum	Wanderungs saldo	Bevölk. wachstum	Bevölkerung am 1.1.2003
	(1000)						
<b>Europäische Union</b>	<b>377 698,1<sup>eb</sup></b>	<b>3 995,0<sup>e</sup></b>	<b>3 693,7<sup>e</sup></b>	<b>301,3<sup>e</sup></b>	<b>988,6<sup>e</sup></b>	<b>1 290,0<sup>e</sup></b>	<b>378 988,1<sup>e</sup></b>
<b>Eurozone</b>	<b>304 499,1<sup>eb</sup></b>	<b>3 166,3<sup>e</sup></b>	<b>2 932,0<sup>e</sup></b>	<b>234,3<sup>e</sup></b>	<b>844,2<sup>e</sup></b>	<b>1 078,4<sup>e</sup></b>	<b>305 577,5<sup>e</sup></b>
Belgien	10 309,7	113,6 <sup>p</sup>	106,4 <sup>p</sup>	7,2 <sup>p</sup>	38,9 <sup>p</sup>	46,1 <sup>p</sup>	10 355,8 <sup>e</sup>
Dänemark	5 368,4	64,1	58,6	5,5	9,6	15,2	5 383,5
Deutschland	82 440,3 <sup>p</sup>	725,0 <sup>p</sup>	845,0 <sup>p</sup>	-120,0 <sup>p</sup>	221,7 <sup>*</sup>	101,7 <sup>*</sup>	82 542,0 <sup>*</sup>
Griechenland	10 988,0 <sup>5p</sup>	102,5 <sup>*</sup>	104,2 <sup>*</sup>	-1,7 <sup>*</sup>	32,1 <sup>*</sup>	30,4 <sup>p</sup>	11 018,4 <sup>e</sup>
Spanien	40 409,3	411,5 <sup>*</sup>	365,8 <sup>*</sup>	45,8 <sup>*</sup>	227,9 <sup>*</sup>	273,7	40 683,0
Frankreich	59 337,9 <sup>p</sup>	762,7 <sup>p</sup>	539,7 <sup>p</sup>	223,0 <sup>p</sup>	65,0 <sup>p</sup>	288,0 <sup>p</sup>	59 625,9 <sup>p</sup>
Irland	3 901,4 <sup>5*</sup>	60,5 <sup>p</sup>	29,4 <sup>p</sup>	31,1 <sup>p</sup>	28,8 <sup>*</sup>	59,9 <sup>*</sup>	3 961,3 <sup>e</sup>
Italien	56 993,7 <sup>5*</sup>	533,6 <sup>*</sup>	562,7 <sup>*</sup>	-29,1 <sup>*</sup>	107,1 <sup>*</sup>	78,0	57 071,7 <sup>e</sup>
Luxemburg	444,1	5,3	3,7	1,6	2,6	4,3	448,3 <sup>e</sup>
Niederlande	16 105,3	203,1 <sup>p</sup>	143,3 <sup>p</sup>	59,9 <sup>p</sup>	27,7 <sup>p</sup>	87,6 <sup>p</sup>	16 192,8 <sup>p</sup>
Österreich	8 038,9 <sup>5*</sup>	78,4	76,1	2,3	17,0 <sup>e</sup>	19,3 <sup>e</sup>	8 058,2 <sup>e</sup>
Portugal	10 335,6	114,4 <sup>p</sup>	106,2 <sup>p</sup>	8,1 <sup>p</sup>	70,0 <sup>*</sup>	78,1 <sup>*</sup>	10 413,7 <sup>p</sup>
Finnland	5 194,9	55,6	49,4	6,1	5,3	11,4	5 206,3
Schweden	8 909,1	95,8	95,0	0,8	30,9	31,7	8 940,8
Vereinigtes Königreich	58 921,5 <sup>5*</sup>	668,8 <sup>p</sup>	608,0 <sup>p</sup>	60,7 <sup>p</sup>	104,0 <sup>*</sup>	164,7 <sup>*</sup>	59 086,3 <sup>*</sup>
<i>Sonstige Mitgliedstaaten des Europarates</i>							
Albanien	3 401,2 <sup>2</sup>	57,5 <sup>3</sup>	16,7 <sup>3</sup>	40,8 <sup>3</sup>	:	:	:
Andorra	66,3	0,8 <sup>1</sup>	0,2 <sup>1</sup>	0,5 <sup>1</sup>	0,0 <sup>1</sup>	0,5 <sup>1</sup>	:
Armenien	3 212,9	32,2	25,6	6,7	-9,3	-2,6	3 210,3
Aserbaidschan	8 141,4	110,7	46,5	64,2	-3,1	61,1	8 202,5
Bosnien und Herzegowina	3 832,0 <sup>4*</sup>	35,1 <sup>p</sup>	29,3 <sup>p</sup>	5,9 <sup>p</sup>	:	:	:
Bulgarien	7 891,1 <sup>5p</sup>	67,3 <sup>p</sup>	112,9 <sup>p</sup>	-45,6 <sup>p</sup>	0,0 <sup>p</sup>	-45,6 <sup>p</sup>	7 845,5 <sup>p</sup>
Kroatien	4 437,5 <sup>1</sup>	41,0 <sup>1</sup>	49,6 <sup>1</sup>	-8,6 <sup>1</sup>	23,4 <sup>1e</sup>	14,8 <sup>1e</sup>	4 452,3
Zypern	793,1 <sup>5*</sup>	8,9 <sup>*</sup>	5,7 <sup>*</sup>	3,2 <sup>*</sup>	8,4 <sup>*</sup>	11,6 <sup>*</sup>	804,7 <sup>*</sup>
Tschechische Republik	10 206,4 <sup>5</sup>	92,8	108,2	-15,5	12,3	-3,2	10 203,3 <sup>4p</sup>
Estland	1 361,2 <sup>5</sup>	13,0	18,4	-5,4	0,2	-5,2	1 356,0
Georgien	3 947,6 <sup>1</sup>	40,4 <sup>1</sup>	38,6 <sup>1</sup>	1,8 <sup>1</sup>	:	:	:
Ungarn	10 174,9	96,8	132,8	-36,0	13,2	-22,9	10 152,0 <sup>4p</sup>
Island	286,6	4,0 <sup>p</sup>	1,8 <sup>p</sup>	2,2 <sup>p</sup>	-0,3 <sup>p</sup>	1,9	288,5
Lettland	2 345,8	20,0	32,5	-12,5	-1,8	-14,3	2 331,5 <sup>p</sup>
Liechtenstein	33,5 <sup>p</sup>	0,4 <sup>p</sup>	0,2 <sup>p</sup>	0,2 <sup>p</sup>	0,2 <sup>p</sup>	0,4 <sup>p</sup>	33,9 <sup>e</sup>
Litauen	3 475,6 <sup>5</sup>	30,0 <sup>p</sup>	41,1 <sup>p</sup>	-11,1 <sup>p</sup>	-2,0 <sup>p</sup>	-13,0 <sup>p</sup>	3 462,6 <sup>4p</sup>
Malta	394,6	3,8	3,0	0,8	1,9	2,7	397,3
Moldawien	3 627,2	35,7	41,9	-6,1	-3,4	-9,5	3 617,7
Norwegen	4 524,1	55,4	44,7 <sup>p</sup>	10,7 <sup>p</sup>	17,5 <sup>p</sup>	28,2	4 552,3
Polen	38 236,9 <sup>5p</sup>	353,8	359,5	-5,7	-17,2 <sup>p</sup>	-22,9 <sup>p</sup>	38 214,0
Rumänien	21 872,3 <sup>5p</sup>	210,5	269,7	-59,1	-1,6 <sup>p</sup>	-60,7 <sup>p</sup>	21 811,6 <sup>e</sup>
Russische Föderation	143 954,4	1 396,8 <sup>p</sup>	2 331,4 <sup>p</sup>	-934,6 <sup>p</sup>	:	:	:
San Marino	28,2	0,3 <sup>1</sup>	0,2 <sup>1</sup>	0,1 <sup>1</sup>	1,1 <sup>1</sup>	1,2 <sup>1</sup>	:
Slovakische Republik	5 379,0	50,8	51,5	-0,7	0,9	0,2	5 379,2 <sup>4</sup>
Slowenien	1 994,0	17,5 <sup>p</sup>	18,6 <sup>p</sup>	-1,1 <sup>p</sup>	2,1 <sup>p</sup>	1,0	1 995,0
Schweiz	7 261,2	72,4 <sup>p</sup>	61,8 <sup>p</sup>	10,6 <sup>p</sup>	49,1 <sup>p</sup>	59,7 <sup>p</sup>	7 320,9 <sup>p</sup>
ehemalige jug. Rep. von Mazedonien	2 038,7	27,0 <sup>1</sup>	16,9 <sup>1</sup>	10,1 <sup>1</sup>	:	:	:
Türkei	69 078,0 <sup>p</sup>	1 482,0 <sup>p</sup>	491,0 <sup>p</sup>	991,0 <sup>p</sup>	100,0 <sup>p</sup>	1 091,0 <sup>p</sup>	70 169,0 <sup>*</sup>
Ukraine	49 036,5 <sup>1</sup>	376,5 <sup>1</sup>	746,0 <sup>1</sup>	-369,5 <sup>1</sup>	:	:	:
<i>Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates</i>							
Belarus	9 950,9	88,7	146,7	-57,9	5,6	-52,4	9 898,6
Serbien und Montenegro	10 662,3 <sup>6</sup>	132,0 <sup>6p</sup>	119,1 <sup>6p</sup>	12,8 <sup>6p</sup>	0,0 <sup>6*</sup>	12,8 <sup>6*</sup>	10 675,1 <sup>6*</sup>
<i>Andere Länder/Regionen</i>							
USA	286 349,7	4 076,4	2 459,6	1 616,7	1 042,6	2 659,3	289 009,0
Japan	126 978,7	1 224,9	1 062,3	162,6	-1,2	161,4	127 140,2
Andere höher entwickelte Länder	55 514,1	663,1	418,4	244,7	295,2	539,9	56 054,0
Indien	1 026 338,4	24 582,3	8 904,2	15 678,1	-80,2	15 597,9	1 041 936,3
China	1 275 123,1	16 782,6	8 557,6	8 225,0	-279,9	7 945,1	1 283 068,2
Andere weniger entwickelte Länder	2 692 564,5	73 755,3	25 332,7	48 422,7	-1 168,6	47 254,1	2 739 818,5

<sup>p</sup> Vorläufige Angaben; \* nationale Schätzungen (einschließlich Vorausschätzungen); <sup>e</sup> Schätzung Eurostat; <sup>b</sup> Reihenunterbrechung.

<sup>1</sup> 2001; <sup>2</sup> 2000; <sup>3</sup> 1999; <sup>4</sup> Bevölkerungsdurchschnitt 2002; <sup>5</sup> basiert auf die letzte nationale Bevölkerungserhebung.;

<sup>6</sup> ausschließlich Kosovo und Metohija.

Quellen: Eurostat, Europarat, US Bureau of the Census - International Program Center.

**Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklungsziffer**

LÄNDER/REGIONEN	Natürliche Bev.wachstum			Wanderungssaldo			Bevölkerungswachstum		
	(pro 1000 Einwohner)			(pro 1000 Einwohner)			(pro 1000 Einwohner)		
	1980	2001	2002	1980	2001	2002	1980	2001	2002
<b>Europäische Union</b>	<b>2,5</b>	<b>1,0<sup>e</sup></b>	<b>0,8<sup>e</sup></b>	<b>1,7</b>	<b>3,0<sup>e</sup></b>	<b>2,6<sup>e</sup></b>	<b>4,2</b>	<b>4,0<sup>e</sup></b>	<b>3,4<sup>e</sup></b>
<b>Eurozone</b>	<b>2,7</b>	<b>1,0<sup>e</sup></b>	<b>0,8<sup>e</sup></b>	<b>2,0</b>	<b>3,1<sup>e</sup></b>	<b>2,8<sup>e</sup></b>	<b>4,7</b>	<b>4,1<sup>e</sup></b>	<b>3,5<sup>e</sup></b>
Belgien	1,1	1,0	0,7 <sup>p</sup>	-0,2	3,5	3,8 <sup>p</sup>	0,8	4,5	4,5 <sup>p</sup>
Dänemark	0,3	1,3	1,0	0,1	2,2	1,8	0,4	3,6	2,8
Deutschland	-1,1	-1,1 <sup>p</sup>	-1,5 <sup>*</sup>	3,9	3,3 <sup>p</sup>	2,7 <sup>*</sup>	2,8	2,2 <sup>p</sup>	1,2 <sup>*</sup>
Griechenland	6,3	-0,0 <sup>p</sup>	-0,2 <sup>*</sup>	5,2	3,2 <sup>p</sup>	2,9 <sup>*</sup>	11,5	3,2 <sup>p</sup>	2,8 <sup>p</sup>
Spanien	7,5	1,1 <sup>p</sup>	1,1 <sup>*</sup>	3,0	6,0 <sup>p</sup>	5,6 <sup>*</sup>	10,5	7,1	6,8
Frankreich	4,7	4,0 <sup>p</sup>	3,7 <sup>p</sup>	0,8	1,0 <sup>p</sup>	1,1 <sup>p</sup>	5,5	5,1 <sup>p</sup>	4,8 <sup>p</sup>
Irland	11,9	7,3 <sup>*</sup>	7,9 <sup>*</sup>	-0,2	7,4 <sup>*</sup>	7,3 <sup>*</sup>	11,8	14,7 <sup>*</sup>	15,2 <sup>*</sup>
Italien	1,5	-0,2 <sup>*</sup>	-0,5 <sup>*</sup>	0,1	2,2 <sup>*</sup>	1,9 <sup>*</sup>	1,6	1,9 <sup>*</sup>	1,4 <sup>*</sup>
Luxemburg	0,2	3,9	3,6	3,7	6,3	5,9	3,8	10,2	9,5
Niederlande	4,7	3,9	3,7 <sup>p</sup>	3,6	3,5	1,7 <sup>p</sup>	8,3	7,4	5,4 <sup>p</sup>
Österreich	-0,2	0,1	0,3 <sup>e</sup>	1,2	2,1	2,1 <sup>e</sup>	1,0	2,2	2,4 <sup>e</sup>
Portugal	6,5	0,7	0,8 <sup>*</sup>	4,3	6,9	6,7 <sup>*</sup>	10,8	7,7	7,5 <sup>*</sup>
Finnland	3,9	1,5	1,2	-0,5	1,2	1,0	3,4	2,7	2,2
Schweden	0,6	-0,3	0,1	1,2	3,2	3,5	1,8	3,0	3,5
Vereinigtes Königreich	1,6	1,1	1,0 <sup>*</sup>	-0,6	2,5	1,8 <sup>*</sup>	1,0	3,7	2,8 <sup>*</sup>
<i>Sonstige Mitgliedstaaten des Europarates</i>									
Albanien	20,1	12,0 <sup>2</sup>	:	:	-3,8 <sup>2</sup>	:	:	8,2 <sup>2</sup>	:
Andorra	11,6	8,1	:	102,7	-6,2	:	114,2	2,0	:
Armenien	17,2	2,5	2,1	-2,7	-3,2	-2,9	14,5	-0,7	-0,8
Aserbaidschan	18,2	8,0	7,9	-3,2	-0,6	-0,4	15,0	7,4	7,5
Bosnien und Herzegowina	11,0	:	1,5	-16,4	:	:	-5,5	:	:
Bulgarien	3,4	-5,6 <sup>p</sup>	-5,8 <sup>p</sup>	0,0	0,0 <sup>p</sup>	0,0 <sup>p</sup>	3,4	-5,6 <sup>p</sup>	-5,8 <sup>p</sup>
Kroatien	3,9	-1,9	:	0,2	5,3 <sup>e</sup>	:	4,1	3,3 <sup>e</sup>	:
Zypern	11,1	4,8 <sup>*</sup>	4,0 <sup>*</sup>	0,4	5,1 <sup>*</sup>	10,5 <sup>*</sup>	11,5	9,9 <sup>*</sup>	14,5 <sup>*</sup>
Tschechische Republik	1,8	-1,7	-1,5	-4,0	-0,8	1,2	-2,2	-2,5	-0,3
Estland	2,7	-4,3	-3,9	4,1	0,1	0,1	6,8	-4,2	-3,8
Georgien	9,1	-0,2 <sup>1</sup>	:	-1,1	-30,7 <sup>1</sup>	:	8,0	-30,8 <sup>1</sup>	:
Ungarn	0,3	-3,4	-3,5	-0,7	1,0	1,3	-0,4	-2,5	-2,2
Island	13,1	8,3	7,8 <sup>p</sup>	-2,7	3,0	-1,2 <sup>p</sup>	10,4	11,3	6,6
Lettland	1,4	-5,7	-5,3	1,0	-2,2	-0,8	2,3	-7,8	-6,1
Liechtenstein	8,5	5,5 <sup>p</sup>	5,4 <sup>p</sup>	-31,8	14,4 <sup>p</sup>	7,1 <sup>p</sup>	-23,2	19,9 <sup>p</sup>	12,4 <sup>p</sup>
Litauen	4,7	-2,5	-3,2 <sup>p</sup>	0,6	1,3	-0,6 <sup>p</sup>	5,3	-1,6	-3,8 <sup>p</sup>
Malta	7,4	2,4	2,0	-19,1	5,9	4,8	-11,8	8,2	6,7
Moldawien	9,8	-1,0	-1,7	1,4	-1,0	-0,9	11,1	-2,0	-2,6
Norwegen	2,4	2,8	2,4 <sup>p</sup>	0,9	1,8	3,8 <sup>p</sup>	3,3	4,6	6,2
Polen	9,6	0,1 <sup>p</sup>	-0,1 <sup>p</sup>	-0,6	-0,4 <sup>p</sup>	-0,5 <sup>p</sup>	9,0	-0,3 <sup>p</sup>	-0,6 <sup>p</sup>
Rumänien	7,5	-1,8 <sup>p</sup>	-2,7 <sup>p</sup>	-0,8	-0,0 <sup>p</sup>	-0,1 <sup>p</sup>	6,7	-1,8 <sup>p</sup>	-2,8 <sup>p</sup>
Russische Föderation	4,9	-6,5	:	0,4	0,5	:	5,3	-6,0	:
San Marino	3,4	4,4	:	70,2	40,1	:	73,6	44,5	:
Slovakische Republik	8,9	-0,2	-0,1	-2,3	0,2	0,2	6,6	0,0	0,0
Slowenien	5,8	-0,5	-0,6 <sup>p</sup>	2,9	2,5	1,1 <sup>p</sup>	8,7	2,0	0,5
Schweiz	2,3	1,7	1,5 <sup>p</sup>	2,7	6,2	6,7 <sup>p</sup>	5,0	7,9	8,2 <sup>p</sup>
ehemalige jug. Rep. von Mazedonien	13,9	5,0	:	0,1	-1,3	:	14,0	3,7	:
Türkei	22,1	14,6 <sup>p</sup>	14,2 <sup>p</sup>	0,3	1,5 <sup>p</sup>	1,4 <sup>p</sup>	22,4	16,1 <sup>p</sup>	15,7 <sup>p</sup>
Ukraine	3,5	-7,5	:	0,2	-1,0	:	3,6	-8,5	:
<i>Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates</i>									
Belarus	6,1	-4,9	-5,8	1,5	0,9	0,6	7,6	-4,0	-5,3
Serbien und Montenegro	8,6	1,6 <sup>3</sup>	1,2 <sup>3*</sup>	6,2	0,0 <sup>3</sup>	0,0 <sup>3*</sup>	14,9	1,6 <sup>3</sup>	1,2 <sup>3*</sup>
<i>Andere Länder/Regionen</i>									
USA	7,5	5,5	5,6	3,6	3,8	3,6	11,1	9,4	9,2
Japan	7,6	1,5	1,3	0,2	0,0	0,0	7,8	1,4	1,3
Andere höher entwickelte Länder	:	4,6	4,4	:	5,3	5,3	:	9,9	9,7
Indien	21,2	15,5	15,2	0,0	-0,1	-0,1	21,2	15,4	15,1
China	:	6,7	6,4	:	-0,1	-0,2	:	6,6	6,2
Andere weniger entwickelte Länder	:	18,2	17,8	:	-0,4	-0,4	:	17,7	17,4

<sup>p</sup> Vorläufige Angaben; \* nationale Schätzungen (einschließlich Vorausschätzungen); <sup>e</sup> Schätzung Eurostat.

<sup>1</sup> 2000; <sup>2</sup> 1999; <sup>3</sup> ausschließlich Kosovo und Metohija.

Quellen: Eurostat, Europarat, US Bureau of the Census - International Program Center.

**Tabelle 3: Fruchtbarkeit**

LÄNDER/REGIONEN	Bruttogeburtensziffer			Gesamtfruchtbarkeitsrate			Anteil de außereh.Lebendgeb.		
	(pro 1000 Einwohner)			(Kinder pro Frau)			(pro 100 Lebendgeburten)		
	1980	2001	2002	1980	2001	2002	1980	2001	2002
<b>Europäische Union</b>	<b>13,0</b>	<b>10,6<sup>e</sup></b>	<b>10,6<sup>e</sup></b>	<b>1,8</b>	<b>1,46<sup>e</sup></b>	<b>1,47<sup>e</sup></b>	<b>9,6</b>	<b>28,6<sup>e</sup></b>	:
<b>Eurozone</b>	<b>13,0</b>	<b>10,4<sup>e</sup></b>	<b>10,4<sup>e</sup></b>	<b>1,8</b>	<b>1,42<sup>e</sup></b>	<b>1,43<sup>e</sup></b>	<b>8,4</b>	<b>25,1<sup>e</sup></b>	:
Belgien	12,6	11,1	11,0 <sup>p</sup>	1,7	1,64 <sup>*</sup>	1,64 <sup>e</sup>	4,1	27,5 <sup>e</sup>	:
Dänemark	11,2	12,2	11,9	1,6	1,75	1,73	33,2	44,6	44,6
Deutschland	11,1	8,9 <sup>p</sup>	8,8 <sup>*</sup>	1,6	1,35 <sup>p</sup>	1,40 <sup>*</sup>	11,9	25,0	25,0 <sup>*</sup>
Griechenland	15,4	9,7 <sup>p</sup>	9,3 <sup>*</sup>	2,2	1,25 <sup>p</sup>	1,25 <sup>*</sup>	1,5	4,3	3,9 <sup>*</sup>
Spanien	15,3	10,0 <sup>p</sup>	10,1 <sup>*</sup>	2,2	1,24 <sup>p</sup>	1,25 <sup>*</sup>	3,9	19,0 <sup>e</sup>	:
Frankreich	14,9	13,0 <sup>p</sup>	12,8 <sup>p</sup>	2,0	1,89 <sup>p</sup>	1,88 <sup>p</sup>	11,4	43,7	:
Irland	21,8	15,0 <sup>*</sup>	15,4 <sup>*</sup>	3,3	1,98 <sup>p</sup>	2,01 <sup>p</sup>	5,0	31,2 <sup>p</sup>	31,1 <sup>p</sup>
Italien	11,3	9,2 <sup>*</sup>	9,4 <sup>*</sup>	1,6	1,25 <sup>*</sup>	1,26 <sup>*</sup>	4,3	10,0 <sup>e</sup>	:
Luxemburg	11,4	12,4	12,0	1,5	1,65	1,63	6,0	22,2	23,2
Niederlande	12,8	12,6	12,6 <sup>p</sup>	1,6	1,71	1,73 <sup>p</sup>	4,1	27,2	28,9 <sup>p</sup>
Österreich	12,0	9,3	9,7 <sup>e</sup>	1,6	1,33	1,37 <sup>e</sup>	17,8	33,1	33,8
Portugal	16,2	11,0	11,0 <sup>*</sup>	2,2	1,46	1,42 <sup>p</sup>	9,2	23,8	25,5 <sup>p</sup>
Finnland	13,2	10,8	10,7	1,6	1,73	1,72	13,1	39,5	39,9
Schweden	11,7	10,3	10,7	1,7	1,57	1,65	39,7	55,5	56,0
Vereinigtes Königreich	13,4	11,2	11,3 <sup>*</sup>	1,9	1,65 <sup>p</sup>	1,64 <sup>*</sup>	11,5	40,1	40,6 <sup>p</sup>
<i>Sonstige Mitgliedstaaten des Europarates</i>									
Albanien	26,5	17,0 <sup>2</sup>	:	3,6	2,10 <sup>2</sup>	:	:	:	:
Andorra	15,7	11,7	:	:	1,32	:	:	:	:
Armenien	22,7	10,0	10,0	2,3	1,02	:	4,3	15,3	13,2
Aserbajdschan	25,2	13,6	13,5	3,2	1,83	1,84	3,0	6,6	7,6
Bosnien und Herzegowina	17,3	:	9,2 <sup>p</sup>	1,9	1,40	:	5,4	10,6	7,6 <sup>p</sup>
Bulgarien	14,5	8,6 <sup>p</sup>	8,5 <sup>p</sup>	2,1	1,24	1,23 <sup>p</sup>	10,9	42,0	43,4 <sup>p</sup>
Kroatien	14,9	9,2	:	1,9	1,38	:	5,1	9,4	:
Zypern	20,4	11,7 <sup>*</sup>	11,1 <sup>*</sup>	2,5	1,57 <sup>*</sup>	:	0,6	2,3 <sup>1</sup>	:
Tschechische Republik	14,9	8,9	9,1	2,1	1,15	1,17 <sup>*</sup>	5,6	23,5	25,3
Estland	15,0	9,3	9,6	2,0	1,34	1,37	18,3	56,2	56,3
Georgien	17,6	8,0 <sup>1</sup>	:	2,2	1,35 <sup>1</sup>	:	4,7	44,4	:
Ungarn	13,9	9,5	9,5	1,9	1,31	1,30 <sup>p</sup>	7,1	30,3	31,4
Island	19,8	14,4	14,1 <sup>p</sup>	2,5	1,95	1,93 <sup>p</sup>	39,7	63,1	62,3 <sup>p</sup>
Lettland	14,1	8,3	8,6	1,9	1,21	1,30 <sup>*</sup>	12,5	42,1	43,1
Liechtenstein	15,4	12,1 <sup>p</sup>	11,7 <sup>p</sup>	1,8	1,60 <sup>p</sup>	1,50 <sup>p</sup>	5,3	15,2 <sup>p</sup>	13,1 <sup>p</sup>
Litauen	15,2	9,1	8,7 <sup>p</sup>	2,0	1,29	:	6,3	25,4	27,9 <sup>p</sup>
Malta	17,3	9,8	9,6	2,0	1,51 <sup>*</sup>	:	1,1	12,9	15,0
Moldawien	19,8	10,0	9,86	2,4	1,26	1,22 <sup>*</sup>	7,4	22,5	22,9
Norwegen	12,5	12,6	12,2	1,7	1,78	1,75	14,5	49,7	50,3
Polen	19,6	9,6 <sup>p</sup>	9,3 <sup>p</sup>	2,3	1,29	:	4,7	13,1	14,4
Rumänien	18,0	10,1 <sup>p</sup>	9,6 <sup>p</sup>	2,5	1,20	1,20 <sup>p</sup>	:	26,7	26,7
Russische Föderation	15,9	9,1	:	1,9	1,25	1,31 <sup>*</sup>	10,8	28,8	:
San Marino	11,2	11,4	:	1,5	1,24 <sup>1</sup>	:	:	7,9	:
Slovakische Republik	19,1	9,5	9,5	2,3	1,20	:	5,7	19,8	21,6
Slowenien	15,7	8,8	8,8 <sup>p</sup>	2,1	1,21	:	13,1	39,4	39,8 <sup>p</sup>
Schweiz	11,7	10,2	9,9 <sup>p</sup>	1,6	1,41	1,39 <sup>p</sup>	4,7	11,4	9,8 <sup>p</sup>
ehemalige jug. Rep. von Mazedonien	21,1	13,3	:	2,5	1,73	:	6,1	10,4	:
Türkei	31,7	21,7 <sup>p</sup>	21,3 <sup>p</sup>	4,4	2,52 <sup>p</sup>	2,46 <sup>p</sup>	2,9	:	:
Ukraine	14,8	7,6	:	2,0	1,10 <sup>2</sup>	:	8,8	18,0	:
<i>Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates</i>									
Belarus	16,0	9,2	8,9	2,0	1,27	1,22 <sup>*</sup>	6,4	20,5	21,4
Serbien und Montenegro	17,7	12,2 <sup>3</sup>	12,4 <sup>3*</sup>	2,3	1,71 <sup>3</sup>	:	10,1	20,2 <sup>3</sup>	:
<i>Andere Länder/Regionen</i>									
USA	16,0	14,2	14,2	1,8	2,05	2,06	18,4	:	:
Japan	13,8	9,6	9,6	1,8	1,36	1,37	0,8	:	:
Andere höher entwickelte Länder	:	12,0	11,9	:	1,68	1,68	:	:	:
Indien	34,8	24,3	23,8	4,7	3,04	2,98	:	:	:
China	:	13,4	13,1	:	1,69	1,69	:	:	:
Andere weniger entwickelte Länder	:	27,5	27,2	:	:	:	:	:	:

<sup>p</sup> Vorläufige Angaben; \* nationale Schätzungen (einschließlich Vorausschätzungen); <sup>e</sup> Schätzung Eurostat.

<sup>1</sup> 2000; <sup>2</sup> 1999; <sup>3</sup> ausschließlich Kosovo und Metohija.

Quellen: Eurostat, Europarat, US Bureau of the Census - International Program Center.

Tabelle 4: Sterblichkeit

LÄNDER/REGIONEN	Brutosterbeiziffer			Säuglingssterbeiziffer			Lebenserwartung bei der Geburt			
	(pro 1000 Einwohner)			(pro 1000 Lebendgeburten)			Männer		Frauen	
	1980	2001	2002	1980	2001	2002	1980	2002	1980	2002
<b>Europäische Union</b>	<b>10,5</b>	<b>9,6<sup>e</sup></b>	<b>9,8<sup>e</sup></b>	<b>12,4</b>	<b>4,7<sup>e</sup></b>	<b>4,5<sup>e</sup></b>	<b>70,5</b>	<b>75,5<sup>1e</sup></b>	<b>77,2</b>	<b>81,6<sup>1e</sup></b>
<b>Eurozone</b>	<b>10,3</b>	<b>9,4<sup>e</sup></b>	<b>9,6<sup>e</sup></b>	<b>12,5</b>	<b>4,5<sup>e</sup></b>	<b>4,4<sup>e</sup></b>	<b>70,4</b>	<b>75,4<sup>1e</sup></b>	<b>77,4</b>	<b>81,8<sup>1e</sup></b>
Belgien	11,5	10,1	10,3 <sup>p</sup>	12,1	4,5	4,9 <sup>p</sup>	70,0	74,5 <sup>1</sup>	76,8	80,8 <sup>1</sup>
Dänemark	10,9	10,9	10,9	8,4	4,9	4,4	71,2	74,7	77,3	79,2
Deutschland	12,2	10,1 <sup>p</sup>	10,2 <sup>*</sup>	12,4	4,3	4,3 <sup>*</sup>	69,6	74,8 <sup>5</sup>	76,1	80,8 <sup>5</sup>
Griechenland	9,1	9,7 <sup>p</sup>	9,5 <sup>*</sup>	17,9	5,1	5,9 <sup>*</sup>	72,2	75,4 <sup>*</sup>	76,8	80,7 <sup>*</sup>
Spanien	7,7	8,9 <sup>p</sup>	9,0 <sup>*</sup>	12,3	3,5 <sup>p</sup>	3,4 <sup>e</sup>	72,5	75,7 <sup>p</sup>	78,6	83,1 <sup>p</sup>
Frankreich	10,2	9,0 <sup>p</sup>	9,1 <sup>p</sup>	10,0	4,5 <sup>p</sup>	4,5 <sup>e</sup>	70,2	75,6 <sup>p</sup>	78,4	82,9 <sup>p</sup>
Irland	9,8	7,7 <sup>*</sup>	7,5 <sup>*</sup>	11,1	5,8 <sup>p</sup>	5,1 <sup>p</sup>	70,1	73,0 <sup>p</sup>	75,6	78,5 <sup>p</sup>
Italien	9,8	9,5 <sup>*</sup>	9,9 <sup>*</sup>	14,6	4,7 <sup>p</sup>	4,7 <sup>e</sup>	70,6	76,8 <sup>*</sup>	77,4	82,9 <sup>*</sup>
Luxemburg	11,3	8,4	8,4	11,5	5,9	5,1	69,1	75,3 <sup>1</sup>	75,9	80,8 <sup>1</sup>
Niederlande	8,1	8,7	8,9 <sup>p</sup>	8,6	5,4	5,1 <sup>p</sup>	72,7	75,9 <sup>p</sup>	79,3	80,6 <sup>p</sup>
Österreich	12,2	9,2	9,4 <sup>e</sup>	14,3	4,8	4,1	69,0	75,6 <sup>1</sup>	76,1	81,6 <sup>1</sup>
Portugal	9,7	10,2	10,2 <sup>*</sup>	24,3	5,0	5,0 <sup>p</sup>	67,7	73,4 <sup>p</sup>	75,2	80,4 <sup>p</sup>
Finnland	9,3	9,4	9,5	7,6	3,2	3,0	69,2	74,9	77,6	81,5
Schweden	11,0	10,5	10,6	6,9	3,7	2,8	72,8	77,7	78,8	82,1
Vereinigtes Königreich	11,7	10,0	10,3 <sup>*</sup>	12,1	5,5	5,3 <sup>p</sup>	70,2	75,7 <sup>1p</sup>	76,2	80,4 <sup>1p</sup>
<i>Sonstige Mitgliedstaaten des Europarates</i>										
Albanien	6,4	4,9 <sup>3</sup>	:	51,9	15,7 <sup>3</sup>	:	67,7	71,7 <sup>3</sup>	72,2	76,4 <sup>3</sup>
Andorra	4,2	3,6	:	:	2,6	:	:	:	:	:
Armenien	5,5	7,5	8,0	26,2	15,5	14,0	69,5	71,0 <sup>1</sup>	75,7	75,9 <sup>1</sup>
Aserbaidschan	7,0	5,6	5,7	30,3	12,7	12,6	64,5	69,4	72,2	75,0
Bosnien und Herzegowina	6,4	:	7,6 <sup>p</sup>	31,5	7,6	9,1 <sup>p</sup>	67,9	71,3 <sup>1</sup>	72,9	76,7 <sup>1</sup>
Bulgarien	11,1	14,2 <sup>p</sup>	14,2 <sup>p</sup>	20,2	14,4	13,2 <sup>p</sup>	68,7	68,5 <sup>1</sup>	74,0	75,2 <sup>1</sup>
Kroatien	10,9	11,1	:	20,6	7,7	:	66,6	70,5 <sup>2</sup>	74,2	77,8 <sup>2</sup>
Zypern	9,3	6,9 <sup>*</sup>	7,1 <sup>*</sup>	12,0	4,9 <sup>*</sup>	:	72,3	76,1 <sup>1</sup>	77,0	81,0 <sup>1</sup>
Tschechische Republik	13,1	10,5	10,6	16,9	4,0	4,1	66,8	72,1 <sup>*</sup>	73,9	78,5 <sup>*</sup>
Estland	12,3	13,6	13,5	17,1	8,8	5,7	64,1	65,2 <sup>p</sup>	74,1	77,0 <sup>p</sup>
Georgien	8,5	8,2 <sup>2</sup>	:	25,4	11,8	:	67,0 <sup>6</sup>	68,6 <sup>3</sup>	74,8 <sup>6</sup>	75,6 <sup>3</sup>
Ungarn	13,6	13,0	13,1	23,2	8,1	7,2	65,5	68,3	72,7	76,6
Island	6,7	6,1	6,3 <sup>p</sup>	7,7	2,7	2,2 <sup>p</sup>	73,4	78,5 <sup>p</sup>	80,1	82,3 <sup>p</sup>
Lettland	12,8	14,0	13,9	15,3	11,0	9,8	63,6	65,5 <sup>*</sup>	74,2	77,0 <sup>*</sup>
Liechtenstein	6,9	6,6 <sup>p</sup>	6,4 <sup>p</sup>	7,6	-	2,5 <sup>p</sup>	:	:	:	:
Litauen	10,5	11,6	11,8 <sup>p</sup>	14,5	7,9	7,9 <sup>p</sup>	65,5	65,9 <sup>1</sup>	75,4	77,4 <sup>1</sup>
Malta	9,9	7,5	7,7	15,2	4,4	6,0	68,5	75,8	72,7	80,5
Moldawien	10,1	11,0	11,6	35,0	16,4	14,8	:	64,5 <sup>1</sup>	:	71,8 <sup>1</sup>
Norwegen	10,1	9,7	9,9 <sup>p</sup>	8,1	3,9	:	72,3	76,2 <sup>1</sup>	79,2	81,5 <sup>1</sup>
Polen	9,9	9,5	9,4 <sup>p</sup>	25,4	7,7	7,5	66,9	70,2 <sup>1</sup>	75,4	78,4 <sup>1</sup>
Rumänien	10,4	11,9 <sup>p</sup>	12,3 <sup>p</sup>	29,3	18,4	17,3	66,5	67,2	71,8	74,3
Russische Föderation	11,0	15,6	:	22,0	14,6	:	61,5 <sup>8</sup>	58,5 <sup>*</sup>	73,1 <sup>8</sup>	71,9 <sup>*</sup>
San Marino	7,8	7,1	:	20,9	3,2	:	73,2	77,4 <sup>2</sup>	79,1	84,0 <sup>2</sup>
Slovakische Republik	10,1	9,7	9,6	20,9	6,2	7,6	66,8	69,5 <sup>1</sup>	74,3	77,6 <sup>1</sup>
Slowenien	9,9	9,3	9,3 <sup>p</sup>	15,3	4,2	3,9 <sup>p</sup>	67,4	72,1 <sup>1</sup>	75,2	79,6 <sup>1</sup>
Schweiz	9,4	8,5	8,5 <sup>p</sup>	9,1	5,0	4,5 <sup>p</sup>	72,8	77,2 <sup>1</sup>	79,6	82,8 <sup>1</sup>
ehemalige jug. Rep. von Mazedonien	:	8,3	:	54,2	11,9	:	68,1	70,5 <sup>3</sup>	71,8	75,3 <sup>3</sup>
Türkei	9,6	7,1 <sup>p</sup>	7,1 <sup>p</sup>	95,4	38,7 <sup>*</sup>	:	59,2	66,2 <sup>p</sup>	64,8	70,9 <sup>p</sup>
Ukraine	11,4	15,1	:	16,6	11,4	:	64,6 <sup>7</sup>	63,0 <sup>4</sup>	74,0 <sup>7</sup>	74,0 <sup>4</sup>
<i>Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates</i>										
Belarus	9,9	14,1	14,8	16,2	9,1	7,8	65,9	62,3 <sup>*</sup>	75,5	74,1 <sup>*</sup>
Serbien und Montenegro	9,1	10,6 <sup>9</sup>	11,2 <sup>9*</sup>	33,3	13,1	12,4 <sup>9p</sup>	:	70,1 <sup>1,9</sup>	:	75,2 <sup>1,9</sup>
<i>Andere Länder/Regionen</i>										
USA	8,6	8,7	8,5	12,6	7,0	6,9	70,0	74,1	77,4	79,7
Japan	6,2	8,2	8,4	7,5	3,3	3,3	73,3	77,5	78,8	84,3
Andere höher entwickelte Länder	:	7,4	7,5	:	5,1	5,1	:	76,5	:	83,0
Indien	13,6	8,7	8,6	116,4	63,1	61,3	52,9	62,6	52,1	64,0
China	:	6,7	6,7	:	27,4	26,3	66,7	70,1	68,9	74,0
Andere weniger entwickelte Länder	:	9,3	9,3	:	64,5	65,1	:	:	:	:

<sup>p</sup> Vorläufige Angaben; \* nationale Schätzungen (einschließlich Vorausschätzungen); <sup>e</sup> Schätzung Eurostat .

<sup>1</sup> 2001; <sup>2</sup> 2000; <sup>3</sup> 1999; <sup>4</sup> 1998; <sup>5</sup> 1998/2000; <sup>6</sup> 1980-81; <sup>7</sup> 1979-80; <sup>8</sup> 1977-86;

<sup>9</sup> ausschließlich Kosovo und Metohija.

Quellen: Eurostat, Europarat, US Bureau of the Census - International Program Center.

**Tabelle 5: Eheschliessungen und Ehescheidungen**

LÄNDER/REGIONEN	Eheschließungen		Eheschließungsziffer			Ehescheidungen		Ehescheidungsziffer		
	(1000)		(pro 1000 Einwohner)			(1000)		(pro 1000 Einwohner)		
	1980	2002	1980	2001	2002	1980	2002	1980	2001	2002
<b>Europäische Union</b>	<b>2 247,9</b>	<b>1 831,1<sup>e</sup></b>	<b>6,3</b>	<b>4,8<sup>e</sup></b>	<b>4,8<sup>e</sup></b>	<b>503,3</b>	<b>715,0<sup>1p</sup></b>	<b>1,4</b>	<b>1,9<sup>e</sup></b>	<b>:</b>
<b>Eurozone</b>	<b>1 703,1</b>	<b>1 469,7<sup>e</sup></b>	<b>6,2</b>	<b>4,8<sup>e</sup></b>	<b>4,8<sup>e</sup></b>	<b>303,4</b>	<b>522,6<sup>1p</sup></b>	<b>1,1</b>	<b>1,7<sup>e</sup></b>	<b>:</b>
Belgien	66,4	40,5 <sup>p</sup>	6,7	4,1	3,9 <sup>p</sup>	14,5	30,6 <sup>p</sup>	1,5	2,8	3,0 <sup>p</sup>
Dänemark	26,4 <sup>5</sup>	37,2 <sup>5</sup>	5,2	6,8	6,9	13,6	15,3	2,7	2,7	2,8
Deutschland	496,6	388,3 <sup>p</sup>	6,3	4,7 <sup>p</sup>	4,7 <sup>*</sup>	141,0	197,5 <sup>1</sup>	1,8	2,4 <sup>p</sup>	:
Griechenland	62,4	57,0 <sup>*</sup>	6,5	5,5 <sup>p</sup>	5,2 <sup>*</sup>	6,7	12,0 <sup>*</sup>	0,7	1,1 <sup>p</sup>	1,1 <sup>*</sup>
Spanien	220,7	206,3 <sup>1p</sup>	5,9	5,1 <sup>p</sup>	:	-	37,6 <sup>1</sup>	-	0,9	:
Frankreich	334,4	280,6 <sup>p</sup>	6,2	4,9 <sup>p</sup>	4,7 <sup>p</sup>	81,1	112,6 <sup>1p</sup>	1,5	1,9 <sup>p</sup>	:
Irland	21,8	20,0 <sup>p</sup>	6,4	5,0 <sup>*</sup>	5,1 <sup>*</sup>	-	2,8 <sup>1</sup>	-	0,7 <sup>*</sup>	:
Italien	323,0	265,8 <sup>*</sup>	5,7	4,5 <sup>*</sup>	4,7 <sup>*</sup>	11,8	40,2 <sup>p</sup>	0,2	0,7 <sup>*</sup>	0,7 <sup>*</sup>
Luxemburg	2,1	2,0	5,9	4,5	4,5	0,6	1,1	1,6	2,3	2,4
Niederlande	90,2	89,3 <sup>p</sup>	6,4	5,0	5,5 <sup>p</sup>	25,7	33,6 <sup>p</sup>	1,8	2,3	2,1 <sup>p</sup>
Österreich	46,4	36,6	6,2	4,2	4,5 <sup>e</sup>	13,3	19,6	1,8	2,5	2,4 <sup>e</sup>
Portugal	72,2	56,5 <sup>p</sup>	7,4	5,7	5,4 <sup>*</sup>	5,8	26,8 <sup>p</sup>	0,6	1,8	2,6 <sup>*</sup>
Finnland	29,4 <sup>6</sup>	27,0 <sup>6</sup>	6,1	4,8	5,2	9,5	13,3	2,0	2,6	2,6
Schweden	37,6 <sup>6</sup>	38,0 <sup>6</sup>	4,5	4,0	4,3	19,9	21,3	2,4	2,4	2,4
Vereinigtes Königreich	418,4	286,1 <sup>1p</sup>	7,4	4,8	:	159,7	156,8 <sup>1</sup>	2,8	2,6	:
<i>Sonstige Mitgliedstaaten des Europarates</i>										
Albanien	21,7	27,3 <sup>3</sup>	8,1	8,0 <sup>3</sup>	:	2,0	2,1 <sup>3</sup>	0,8	0,6 <sup>3</sup>	:
Andorra	0,2	0,2 <sup>1</sup>	4,9	3,2	:	:	:	:	:	:
Armenien	32,2	13,7	10,4	3,8	4,3	3,4	1,7	1,1	0,6	0,5
Aserbaidschan	60,1	41,7	9,8	5,2	5,1	7,1	5,7	1,2	0,7	0,7
Bosnien und Herzegowina	35,0	19,6	8,6	5,8 <sup>2</sup>	5,1	2,6	1,5	0,6	0,4 <sup>2</sup>	0,4
Bulgarien	69,7	29,2 <sup>p</sup>	7,9	4,0 <sup>p</sup>	3,7 <sup>p</sup>	13,1	10,2 <sup>p</sup>	1,5	1,3 <sup>p</sup>	1,3 <sup>p</sup>
Kroatien	33,3	22,1 <sup>1</sup>	7,3	5,0	:	5,3	4,7 <sup>1</sup>	1,2	1,1	:
Zypern	4,9	11,0 <sup>1*</sup>	7,9	14,0 <sup>*</sup>	:	1,8	1,3 <sup>1*</sup>	0,3	1,7 <sup>*</sup>	:
Tschechische Republik	78,3	52,7	7,6	5,1	5,2	27,2	31,8	2,6	3,1	3,1
Estland	13,0	5,9	8,8	4,1	4,3	6,1	4,1	4,1	3,2	3,0
Georgien	50,5	13,3 <sup>1</sup>	10,0	2,6 <sup>2</sup>	:	6,8	2,0 <sup>1</sup>	1,3	0,4 <sup>2</sup>	:
Ungarn	80,3	46,0	7,5	4,3	4,5	27,8	25,5	2,6	2,4	2,5
Island	1,3	1,6 <sup>p</sup>	5,7	5,2	5,6 <sup>p</sup>	0,4	0,5 <sup>p</sup>	1,9	1,9	1,8 <sup>p</sup>
Lettland	24,6	9,7	9,8	3,9	4,2	12,7	6,0	5,0	2,4	2,5
Liechtenstein	0,2	0,3 <sup>p</sup>	7,1	8,7	7,5 <sup>p</sup>	0,0	0,1 <sup>p</sup>	0,8	2,8	3,0 <sup>p</sup>
Litauen	31,5	16,2 <sup>p</sup>	9,2	4,5	4,7 <sup>p</sup>	11,0	10,6 <sup>p</sup>	3,2	3,2	3,0 <sup>p</sup>
Malta	2,8	2,2	8,6	5,6	5,7	-	:	-	:	:
Moldawien	46,1	21,7	11,5	5,8	6,0	11,3	12,7	2,8	3,0	3,5
Norwegen	22,2 <sup>7</sup>	23,0 <sup>1</sup>	5,4	5,1	:	6,6	10,3 <sup>1</sup>	1,6	2,3	:
Polen	307,4	191,9	8,6	5,1 <sup>p</sup>	5,0 <sup>p</sup>	39,8	45,4	1,1	1,2 <sup>p</sup>	1,2 <sup>p</sup>
Rumänien	182,7	129,0	8,2	5,9 <sup>p</sup>	5,9 <sup>p</sup>	34,1	31,8	1,5	1,4 <sup>p</sup>	1,5 <sup>p</sup>
Russische Föderation	1 464,6	1 019,2 <sup>p</sup>	10,6	6,9	:	580,7	853,5 <sup>p</sup>	4,2	5,3	:
San Marino	0,1	0,2 <sup>1</sup>	6,2	6,3	:	:	0,0	:	1,4	:
Slovakische Republik	39,6	25,1	7,9	4,4	4,7	6,6	10,9	1,3	1,8	2,0
Slowenien	12,4	6,6 <sup>p</sup>	6,5	3,5	3,3 <sup>p</sup>	2,3	2,4 <sup>p</sup>	1,2	1,1	1,2 <sup>p</sup>
Schweiz	35,7	40,2 <sup>p</sup>	5,7	5,0	5,5 <sup>p</sup>	10,9	16,4 <sup>p</sup>	1,7	2,2	2,2 <sup>p</sup>
ehemalige jug. Rep. von Mazedonien	16,1	13,3	8,5	6,5	:	0,9	1,4	0,5	0,7	:
Türkei	366,4	453,2 <sup>1</sup>	8,2	6,6 <sup>p</sup>	:	15,9	50,4 <sup>1</sup>	0,4	0,7 <sup>p</sup>	:
Ukraine	463,3	309,6	9,3	6,3	:	181,7	181,3	3,6	3,7	:
<i>Nicht-Mitgliedstaaten des Europarates</i>										
Belarus	97,5	66,7	10,1	6,9	6,7	31,2	37,4	3,2	4,1	3,8
Serbien und Montenegro	74,6	57,8 <sup>4p</sup>	7,6	5,4 <sup>4</sup>	5,4 <sup>4*</sup>	11,4	9,9 <sup>4p</sup>	1,2	0,8 <sup>4</sup>	0,9 <sup>4*</sup>
<i>Andere Länder</i>										
USA	2 390,3	:	10,5	:	:	1 189,0	:	5,2	:	:
Japan	774,7	:	6,7	:	:	141,7	:	1,2	:	:

<sup>p</sup> Vorläufige Angaben; \* nationale Schätzungen (einschließlich Vorausschätzungen); <sup>e</sup> Schätzung Eurostat.

<sup>1</sup> 2001; <sup>2</sup> 2000; <sup>3</sup> 1999;

<sup>4</sup> ausschließlich Kosovo und Metohija;

<sup>6</sup> Eheschließungen, bei denen die Gattin im Land lebt;

<sup>7</sup> Eheschließungen, bei denen der Gatte im Land lebt.

Quellen: Eurostat, Europarat, US Bureau of the Census - International Program Center

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Datenbanken

New Cronos, Thema 3, Bereich: demo

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: <a href="mailto:lib@dst.dk">lib@dst.dk</a> URL: <a href="http://www.dst.dk/bibliotek">http://www.dst.dk/bibliotek</a>	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: <a href="mailto:datashop@destatis.de">datashop@destatis.de</a> URL: <a href="http://www.eu-datashop.de/">http://www.eu-datashop.de/</a>	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: <a href="mailto:datashop.eurostat@ine.es">datashop.eurostat@ine.es</a> URL: <a href="http://www.ine.es/prodysser/datashop/index.html">http://www.ine.es/prodysser/datashop/index.html</a>	<b>INSEE Info Service</b> Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: <a href="mailto:datashop@insee.fr">datashop@insee.fr</a>	<b>ISTAT</b> Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: <a href="mailto:datashop@istat.it">datashop@istat.it</a> URL: <a href="http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html">http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html</a>
ITALIA – Milano	NETERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: <a href="mailto:mileuro@tin.it">mileuro@tin.it</a> URL: <a href="http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html">http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html</a>	<b>Centraal Bureau voor de Statistiek</b> Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: <a href="mailto:datashop@cbs.nl">datashop@cbs.nl</a> URL: <a href="http://www.cbs.nl/eurodatashop">www.cbs.nl/eurodatashop</a>	<b>Statistics Norway</b> Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: <a href="mailto:Datashop@ssb.no">Datashop@ssb.no</a> URL: <a href="http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/">http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/</a>	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: <a href="mailto:data.shop@ine.pt">data.shop@ine.pt</a>	<b>Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: <a href="mailto:datashop@statistik.zh.ch">datashop@statistik.zh.ch</a> URL: <a href="http://www.statistik.zh.ch">http://www.statistik.zh.ch</a>
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>STATISTICS FINLAND</b> Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: <a href="mailto:datashop@stat.fi">datashop@stat.fi</a> URL: <a href="http://tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/">http://tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/</a>	<b>STATISTICS SWEDEN</b> Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: <a href="mailto:infoservice@scb.se">infoservice@scb.se</a> URL: <a href="http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp">http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp</a>	<b>Eurostat Data Shop</b> Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: <a href="mailto:eurostat.datashop@ons.gov.uk">eurostat.datashop@ons.gov.uk</a>	<b>HAVER ANALYTICS</b> Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: <a href="mailto:eurodata@haver.com">eurodata@haver.com</a> URL: <a href="http://www.haver.com/">http://www.haver.com/</a>	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):  
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

## Auskünfte zur Methodik:

Diese Veröffentlichung wurde erstellt in Zusammenarbeit mit NiDi (für Eurostat) und David Pearce (für den Europarat). Weitere Auskünfte erteilt Francois-Carlos Bovagnet, Eurostat/E4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33527, Fax (352) 4301 34029, E-mail: [francois.bovagnet@cec.eu.int](mailto:francois.bovagnet@cec.eu.int)

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 URL: <http://publications.eu.int>  
 E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ÍSLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIJA - ČESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

- Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung

- Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.